

Allgemeine Berufskennntnisse

**Position 3: Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen
Organisation, Arbeitstechnik, Qualität**

Name, Vorname	Nr. Kandidat/in	Datum
.....

Praxissituation 1

Sie als FaBe und Ihre Arbeitskollegin Elvira Giotto haben Ende April den Auftrag erhalten, eine spätsommerliche Ausfahrt mit Pferd und Wagen für eine Gruppe betreuter Personen zu planen. Die Ausfahrt wird durch einen Zwischenhalt für einen kleinen Imbiss in einem Restaurant unterbrochen. Das Budget ist vorgegeben, ebenso gibt es Vorgaben zur Vorbereitungszeit, die Ihnen zur Verfügung steht. Sie teilen sich die Planungsarbeiten untereinander auf. Ihre Aufgabe besteht darin, sich um die Ausflugsroute und den Wetterbericht zu kümmern sowie Restaurants zu erkunden, die für den Imbiss in Frage kommen. Sie arbeiten erst seit einigen Monaten in dieser Institution und sind noch nicht sehr ortskundig.

Die Betreuungsziele, die Sie mit diesem Anlass verfolgen, erarbeiten Sie zusammen mit Elvira Giotto. Dabei wenden Sie eine geeignete Methode an.

An dieser Ausfahrt nehmen acht betreute Personen teil sowie die erforderlichen Begleitpersonen. Die Ausfahrt findet Ende August, anfangs September statt, je nach Wetter.

Bei erfolgreicher Planung und Durchführung sowie positiven Rückmeldungen von Seiten der Teilnehmenden und der Begleitpersonen soll eine solche Ausfahrt zu einem festen Bestandteil des Sommerprogramms werden. Dies erfordert eine sorgfältige Auswertung der Planung und Durchführung des Anlasses. Da in das Auswertungsverfahren sowohl Teilnehmende als auch Betreuungspersonen einbezogen werden, müssen Sie für beide Gruppen passende Auswertungsmethoden anwenden.

Praxissituation 2

Sie als FaBe wurden kürzlich Zeugin/Zeuge einer Arbeitssituation, welche Sie stark beschäftigt und Ihnen keine Ruhe lässt. In der Garderobe kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen Ihrem Kollegen Kurt Heri und der betreuten Person Angelo Capitani.

Als Angelo Capitani Kurt Heri anspuckte, reagierte dieser heftig und es fehlte nach Ihrer Einschätzung nicht viel, bis er zugeschlagen hätte. Kurt Heri zog sich ins Badezimmer zurück, um seinen Pullover zu reinigen. Es gelang Ihnen, Angelo Capitani zu beruhigen. Im Laufe des Tages fiel Ihnen auf, dass Kurt Heri nicht mehr mit Angelo Capitani redete.

Vor Dienstschluss beschrieben Sie die Situation in der elektronischen Akte von Angelo Capitani, bemerkten jedoch am nächsten Tag, dass dieser Eintrag wieder gelöscht wurde. Sie sprachen Kurt Heri darauf an, welcher Ihnen darauf mitteilte, dass solche Vorfälle nur als Information fürs Team weitergegeben werden und nicht aufbewahrt werden müssten. Da sich Angelo Capitani weigerte, sich für das Spucken zu entschuldigen, und er so etwas nie toleriere, werde er ihm bis zu dessen Entschuldigung nur noch die dringend notwendige Zuwendung geben.

Sie sind über dieses Vorgehen zutiefst verunsichert. Sie beschliessen, sich an Ihre Vorgesetzte zu wenden.

Praxissituation 3

Heute haben Sie als FaBe einen anspruchsvollen Arbeitstag bewältigt. Er hat Ihnen einiges an Kompetenzen abverlangt und Sie herausgefordert, diese unter Beweis zu stellen.

Am Arbeitsplatz stand ein Gespräch zwischen verschiedenen Akteuren an – nämlich der betreuten Person selbst, deren Angehörigen und Ihnen als FaBe. Auf dieses Gespräch haben Sie sich ausführlich vorbereitet. Inhaltlich ging es in diesem Gespräch um Fragen der Betreuungsplanung / Förderplanung für die betreute Person.

Sie kennen die betreffenden Angehörigen und schätzen diese als eher ängstliche, besorgte Menschen ein, welche ihrem betreuten Angehörigen wenig zutrauen und daher auf viele seiner Entscheidungen Einfluss nehmen. Sie vermuten, dass sich diese Sorgen teilweise auf die betreute Person übertragen könnten. Die betreute Person hat Ihnen im Gespräch anvertraut, dass sie sich durch ihre Angehörigen bevormundet fühlt.

Als FaBe haben Sie konkrete Vorstellungen davon, wie professionelle Betreuung und Förderung aussieht. Deshalb war es Ihnen wichtig, die Wünsche und Bedürfnisse der betreuten Person zu berücksichtigen, jedoch auch Verständnis für die Sorgen der Angehörigen aufzubringen. Zugleich wollten Sie Ihrem Auftrag und Ihrer Rolle als FaBe gerecht werden. Dies brachte Sie in einen Rollenkonflikt.

Bei Dienstschluss haben Sie kurzfristig wegen einer erkrankten Arbeitskollegin den Dienst verlängern müssen. Dies hatte zur Folge, dass Sie in einen weiteren Rollenkonflikt geraten sind. Sie mussten Ihrer Mutter den versprochenen Besuch absagen.

Allgemeine Berufskennntnisse

**Position 3: Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen
Organisation, Arbeitstechnik, Qualität**

Name, Vorname	Nr. Kandidat/in	Datum
.....

Zeit **45 Minuten für 3 Praxissituationen****Hinweis** Wird eine bestimmte Anzahl Nennungen verlangt, zählt nur die festgelegte Anzahl in der Reihenfolge der Auflistung.**Hilfsmittel** keine

Notenskala	Maximale Punktezahl:	39
	37.5 - 39.0 Punkte	= Note 6.0
	33.5 - 37.0 Punkte	= Note 5.5
	29.5 - 33.0 Punkte	= Note 5.0
	25.5 - 29.0 Punkte	= Note 4.5
	21.5 - 25.0 Punkte	= Note 4.0
	18.0 - 21.0 Punkte	= Note 3.5
	14.0 - 17.5 Punkte	= Note 3.0
	10.0 - 13.5 Punkte	= Note 2.5
	6.0 - 9.5 Punkte	= Note 2.0
	2.0 - 5.5 Punkte	= Note 1.5
	0.0 - 1.5 Punkte	= Note 1.0

Erreichte Punktezahl	Note

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

Sperrfrist:	Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem 1. September 2016 nicht zu Übungszwecken verwendet werden.
--------------------	---

Praxissituation 1		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Auftrag 1 Nennen Sie je vier unterschiedliche Informationsquellen in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> die geografischen Verhältnisse und die Routenwahl das Restaurant für den Imbiss 		4	
	Nennung von je vier Informationsquellen		
geografische Verhältnisse und die Routenwahl	•		
	•		
	•		
	•		
Restaurant für den Imbiss	•		
	•		
	•		
	•		
Auftrag 2 Erklären Sie, was Effektivität und Effizienz bedeuten im Zusammenhang mit Ihrem konkreten Auftrag, eine Ausfahrt zu planen.		2	
Begriff	Erklärung		
Effektivität			
Effizient			
Übertrag		6	

Praxissituation 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	6	
Auftrag 3 a) Nennen Sie zu jedem Fachbereich je zwei unterschiedliche Kriterien, nach denen Sie die Eignung eines Restaurants für den Imbiss bestimmen.	3	
<div>Nennung zweier unterschiedlicher Kriterien Kinderbereich</div> <div>•</div> <div></div> <div>•</div> <div></div> <div>Nennung zweier unterschiedlicher Kriterien Behindertenbereich</div> <div>•</div> <div></div> <div>•</div> <div></div> <div>Nennung zweier unterschiedlicher Kriterien Betagtenbereich</div> <div>•</div> <div></div> <div>•</div> <div></div>		
Übertrag	9	

Praxissituation 1		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		9																					
Auftrag 3 b) Wählen Sie eine der beiden Methoden zur Formulierung messbarer Ziele und kreuzen Sie Ihre Auswahl an. Ordnen Sie die entsprechenden Kriterien den vier Aussagen des Betreuungsziels zu. <input type="checkbox"/> SMART-Methode <table><tr><th>Aussage</th><th>Kriterium, Anfangsbuchstaben eintragen.</th></tr><tr><td>Der Ausflug findet zwischen dem 20. August und dem 10. September statt.</td><td></td></tr><tr><td>Es nehmen alle acht betreuten Personen daran teil.</td><td></td></tr><tr><td>Mindestens 85 % der befragten TeilnehmerInnen und Angestellten bewerten den Ausflug positiv.</td><td></td></tr><tr><td>Es handelt sich beim Ausflug um eine Ausfahrt mit Pferd und Wagen, im ländlichen Hinterland des Arbeitsortes.</td><td></td></tr></table> <input type="checkbox"/> 5W Methode <table><tr><th>Aussage</th><th>Tragen Sie das Fragewort ein</th></tr><tr><td>Der Ausflug findet zwischen dem 20. August und dem 10. September statt.</td><td></td></tr><tr><td>Es nehmen alle acht betreuten Personen daran teil.</td><td></td></tr><tr><td>Mindestens 85 % der befragten betreuten Personen und Angestellten bewerten den Ausflug positiv.</td><td></td></tr><tr><td>Es handelt sich beim Ausflug um eine Ausfahrt mit Pferd und Wagen, im ländlichen Hinterland des Arbeitsortes.</td><td></td></tr></table>		Aussage	Kriterium, Anfangsbuchstaben eintragen.	Der Ausflug findet zwischen dem 20. August und dem 10. September statt.		Es nehmen alle acht betreuten Personen daran teil.		Mindestens 85 % der befragten TeilnehmerInnen und Angestellten bewerten den Ausflug positiv.		Es handelt sich beim Ausflug um eine Ausfahrt mit Pferd und Wagen, im ländlichen Hinterland des Arbeitsortes.		Aussage	Tragen Sie das Fragewort ein	Der Ausflug findet zwischen dem 20. August und dem 10. September statt.		Es nehmen alle acht betreuten Personen daran teil.		Mindestens 85 % der befragten betreuten Personen und Angestellten bewerten den Ausflug positiv.		Es handelt sich beim Ausflug um eine Ausfahrt mit Pferd und Wagen, im ländlichen Hinterland des Arbeitsortes.		2	
Aussage	Kriterium, Anfangsbuchstaben eintragen.																						
Der Ausflug findet zwischen dem 20. August und dem 10. September statt.																							
Es nehmen alle acht betreuten Personen daran teil.																							
Mindestens 85 % der befragten TeilnehmerInnen und Angestellten bewerten den Ausflug positiv.																							
Es handelt sich beim Ausflug um eine Ausfahrt mit Pferd und Wagen, im ländlichen Hinterland des Arbeitsortes.																							
Aussage	Tragen Sie das Fragewort ein																						
Der Ausflug findet zwischen dem 20. August und dem 10. September statt.																							
Es nehmen alle acht betreuten Personen daran teil.																							
Mindestens 85 % der befragten betreuten Personen und Angestellten bewerten den Ausflug positiv.																							
Es handelt sich beim Ausflug um eine Ausfahrt mit Pferd und Wagen, im ländlichen Hinterland des Arbeitsortes.																							
Übertrag		11																					

Praxissituation 1		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		11	
Auftrag 4 a) Nennen Sie zwei Methoden, die sich zur Auswertung dieses Anlasses eignen. b) Beschreiben Sie je einen Vorteil dieser Methode.		3	
a) Nennung von zwei Methoden	b) Beschreibung je eines Vorteils		
•			
•			
Übertrag		14	

Praxissituation 2		Anzahl Punkte																												
		maximal	erreicht																											
Übertrag		14																												
Auftrag 1 Beschreiben Sie den Vorfall zwischen Kurt Heri und Angelo Capitani in Form eines Akteneintrages. Erwähnen Sie dabei sechs wesentliche Aspekte.		3																												
Akteneintrag																														
Auftrag 2 Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen in Bezug auf den Umgang mit Akten richtig oder falsch sind.		4																												
<table><tr><th>Aussage</th><th>Richtig</th><th>Falsch</th></tr><tr><td>Es muss bei Akteneinträgen ersichtlich sein, ob es sich um Fakten, Schlussfolgerungen oder Interpretationen handelt.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Gemäss Datenschutzgesetz dürfen in Handakten Namen nur mit Initialen geschrieben werden.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Die Krankengeschichte einer betreuten Person darf mit ihrem stillschweigenden Einverständnis an Dritte weiter geleitet werden.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist dürfen Papierakten vernichtet, nicht jedoch via Altpapiersammlung oder mit dem Hauskehricht entsorgt werden.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Für elektronische Daten gelten dieselben Bestimmungen wie für Papierakten.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Die betroffene Person kann Akteneinsicht in Official-, nicht jedoch in Handakten einfordern.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Die Handhabung von Akten ist im Bundesgesetz über den Datenschutz geregelt.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Alle Betreuungseinrichtungen müssen interne Richtlinien erlassen, wie Akten zu behandeln sind.</td><td></td><td></td></tr></table>				Aussage	Richtig	Falsch	Es muss bei Akteneinträgen ersichtlich sein, ob es sich um Fakten, Schlussfolgerungen oder Interpretationen handelt.			Gemäss Datenschutzgesetz dürfen in Handakten Namen nur mit Initialen geschrieben werden.			Die Krankengeschichte einer betreuten Person darf mit ihrem stillschweigenden Einverständnis an Dritte weiter geleitet werden.			Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist dürfen Papierakten vernichtet, nicht jedoch via Altpapiersammlung oder mit dem Hauskehricht entsorgt werden.			Für elektronische Daten gelten dieselben Bestimmungen wie für Papierakten.			Die betroffene Person kann Akteneinsicht in Official-, nicht jedoch in Handakten einfordern.			Die Handhabung von Akten ist im Bundesgesetz über den Datenschutz geregelt.			Alle Betreuungseinrichtungen müssen interne Richtlinien erlassen, wie Akten zu behandeln sind.		
Aussage	Richtig			Falsch																										
Es muss bei Akteneinträgen ersichtlich sein, ob es sich um Fakten, Schlussfolgerungen oder Interpretationen handelt.																														
Gemäss Datenschutzgesetz dürfen in Handakten Namen nur mit Initialen geschrieben werden.																														
Die Krankengeschichte einer betreuten Person darf mit ihrem stillschweigenden Einverständnis an Dritte weiter geleitet werden.																														
Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist dürfen Papierakten vernichtet, nicht jedoch via Altpapiersammlung oder mit dem Hauskehricht entsorgt werden.																														
Für elektronische Daten gelten dieselben Bestimmungen wie für Papierakten.																														
Die betroffene Person kann Akteneinsicht in Official-, nicht jedoch in Handakten einfordern.																														
Die Handhabung von Akten ist im Bundesgesetz über den Datenschutz geregelt.																														
Alle Betreuungseinrichtungen müssen interne Richtlinien erlassen, wie Akten zu behandeln sind.																														
Übertrag		21																												

Pos. 3 Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen, Organisation, Arbeitstechnik, Qualität

Praxissituation 2		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		21	
Auftrag 3 a) Nennen Sie zwei ethische Prinzipien, gegen welche Kurt Heri verstossen hat. b) Erklären Sie diese Prinzipien in Bezug auf die Praxissituation.		3	
a) Nennung von zwei ethischen Prinzipien	b) Erklärung des Prinzips mit Bezug auf die Praxissituation		
•			
•			
Übertrag		24	

Pos. 3 Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen, Organisation, Arbeitstechnik, Qualität

Praxissituation 2	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	24	
Auftrag 4 Im Gespräch mit Ihrer Vorgesetzten überlegen Sie gemeinsam, in welchem Rahmen der Vorfall im Team besprochen werden soll. Begründen Sie die Eignung der nachfolgend genannten Gefässe für die Aufarbeitung des Vorfalls im Team, indem Sie die folgenden Sätze vervollständigen.	3	
Eine Teamsitzung eignet sich...		
Eine Supervision eignet sich...		
Eine Intervision eignet sich...		
Übertrag	27	

Praxissituation 3		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		27	
Auftrag 1 Beschreiben Sie, wie sich Inter-Rollen-Konflikt und Intra-Rollen-Konflikt in der Praxissituation zeigen.		2	
Konfliktform	Beschreibung		
Inter-Rollen-Konflikt			
Intra-Rollen-Konflikt			
Übertrag		29	

Pos. 3 Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen, Organisation, Arbeitstechnik, Qualität

Praxissituation 3		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		29	
Auftrag 2			
a) Beschreiben Sie zu den nachfolgend genannten Aspekten Ihrer Sozialkompetenz aus der Praxissituation je eine dazugehörige Handlung.		4	
Aspekte der Sozialkompetenz	Beschreibung der dazugehörigen Handlung		
Kommunikationsfähigkeit			
Teamfähigkeit			
Konfliktfähigkeit			
Empathie			
b) Beschreiben Sie zu den nachfolgend genannten Aspekten Ihrer Selbstkompetenz aus der Praxissituation je eine dazugehörige Handlung.		3	
Aspekte der Selbstkompetenz	Beschreibung der dazugehörenden Handlung		
Flexibilität			
Diskretion			
Belastbarkeit			
Übertrag		36	

Praxissituation 3		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		36	
Auftrag 3 a) Nennen Sie die beiden anderen Kompetenzen, welche neben Sozial- und Selbstkompetenz auch noch zur Handlungskompetenz gehören. b) Beschreiben Sie zu jeder dieser beiden Kompetenzen ein Beispiel dafür, wie sich diese in der Praxissituation zeigen.		3	
a) Nennung der zwei Kompetenzen	b) Beschreibung der Kompetenz in Ihrem Handeln in der Praxissituation		
•			
•			
Total		39	